



Caryl Lewis

Ein  
**SOMMER**  
voller  
**WUNDER**

ars≡dition

»Wow!«, sagte er. »Ein Samen!«

»Einer der besten von *Hodgkins und Taylor und Söhne*, damit du's weißt!«

Immer noch lächelte Großvater ihn an. Marty wusste nicht genau, was er erwartet hatte, aber das auf jeden Fall nicht. Er schluckte seine Enttäuschung hinunter.

»Das ist wirklich toll ...«, hörte er sich sagen.

Marty hielt den Samen zwischen den Fingern. Es war ein außergewöhnlich großer Samen. Glatt, mit einem dicken Bauch, und er war hell gestreift, als würde er einen Schlafanzug tragen. Marty schaute ihn sich genau an: Er war zu groß für eine Sonnenblume, überhaupt zu kernförmig für eine Blume ...

»Was ist das für ein Samen?«

Großvater grinste aufgeregt.

»Das, mein Junge, ist eine Überraschung! Ich konnte mir nur einen leisten, also lass uns hoffen, dass es ein guter ist!«

Martys Lächeln verschwand.

»Hör zu«, sagte Großvater. »Es tut mir leid, dass ich dir nicht diese Computerspiele und Dinge schenken kann, die Kinder heute so haben. Ich würde dir die ganze Welt zu Füßen legen, wenn ich könnte. Das weißt du, nicht wahr?«

»Ich weiß«, sagte Marty leise.

»Und man kann nie wissen, was dieses kleine Mordsding für uns in petto hat.« Großvater nahm den Samen aus Martys Hand. »In Samen steckt Magie, weißt du?« Er zwinkerte. »Man weiß nie, welche Wunder sie bereithalten.«



Marty schaute seinen Großvater mit der üblichen Mischung aus Liebe und Verwirrung an.

»Es ist ein wunderschöner Samen«, sagte er.

Großvater hielt ihn hoch und betrachtete ihn im letzten Licht des Tages, sein ganzer Körper bebte vor Aufregung.

»Du hast recht, mein Junge – er ist eine Schönheit! Er ist eine strahlende Schönheit!«